



SCHADENS- UND URSACHENFESTSTELLUNG

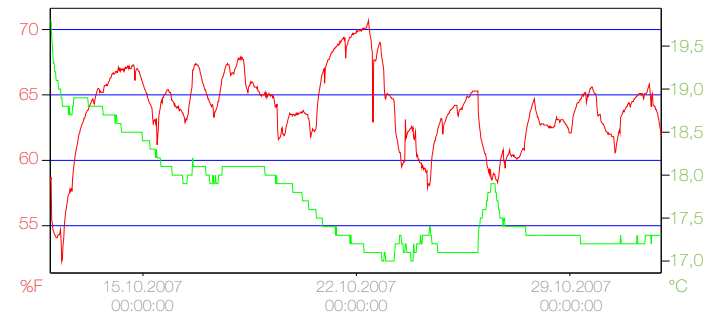
Um ein fundiertes Sanierungskonzept erstellen zu können, sollte zuerst eine umfassende Bauwerksuntersuchung mit Ursachenanalyse durchgeführt werden, um den Schadensumfang festzustellen.

WIR BIETEN FOLGENDE UNTERSUCHUNGSMÖGLICHKEITEN AN:

- Foto- und Videodokumentierte Endoskopie für Hohlräume und Balkenauflagern
- Thermohygrographische Langzeitmessung in Innenräumen mit Schimmelpilzschäden, z.B. zur Überprüfung des Lüftungsverhaltens eines Nutzers
- Laboranalysen von Putz- und Mauerwerksproben bei Feuchtigkeitsschäden an der Gebäudehülle
- Laboranalysen verschiedenster Materialproben für die Schadstoffsanierung von Innenräumen
- Feuchtemessung an Mauerwerken und Holzbauteilen bei Feuchtigkeitsschäden an der Gebäudehülle
- Raumluftmessung auf Schimmelpilze, qualitativ und quantitativ für Vergleichsmessung der Innen- und Außenluft
- Analyse und Bestimmung holzerstörender Pilze und Insekten für sämtliche Holzbauteile an Gebäuden

Die Untersuchungsergebnisse dienen als Grundlage für die Erstellung eines unter fachlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten attraktiven Sanierungskonzepts.

FEUCHTE-/ TEMPERATURDIAGRAMM EINER LANGZEITMESSUNG:



Ergebnis: Dauerhaft zu niedrige Temperatur bei erhöhter relativer Feuchte (Richtwerte: 20° C Raumlufttemperatur, 50% r.F.)

BEISPIEL EINER ENDOSKOPIE:

Untersuchung der Balkenköpfe einer Deckenkonstruktion auf Schädigungen im Auflagenbereich



Einwandfreier Zustand der Bohrlochwand, ohne sichtbare Schäden



Sichtbare Schadstellen, oben im hinteren Bereich des Bohrlochs